

16. Juni 2023

Stadtgeschichte

Gelungener Auftakt zur Bürgerbeteiligung zum Stadtmuseum

Über die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung des Bocholter Stadtmuseums und dessen Leitlinien haben sich jetzt knapp 70 Kulturfreunde während der Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung für das Bocholter Stadtmuseum ausgetauscht. Eine Teilnahme an der Befragung ist ab sofort auch online möglich.

DAS NEUE BOCHOLTER STADTMUSEUM.

BÜRGERBETEILIGUNG HIER KANN ICH MITGESTALTEN!



STADTMUSEUM
BOCHOLT



BOCHOLT

Verein für
Heimatspflege e.V. Bocholt



© Stadt Bocholt

Trotz des Sommerwetters war die zweistündige Veranstaltung im Saal der Stadtparkasse Bocholt sehr gut besucht. "Trotz der notwendigen Schließung des Stadtmuseums im vergangenen Jahr, blicken wir heute motiviert nach vorne", sagte Bürgermeister Thomas Kerkhoff. Er begrüßte die Anwesenden im Saal der Stadtparkasse. Mit der Bürgerbeteiligung sei "ein wichtiger Meilenstein im Rahmen der Neukonzeptionierung ins Rollen gekommen", so Kerkhoff.

Auch der Vorsitzende des Vereins für Heimatspflege e.V., Landrat a.D. Gerd Wiesmann, stimmte diesem Eindruck zu: "Seitens der Trägerschaft des Stadtmuseums begrüßen wir die unmittelbare Einbeziehung der Bürgerschaft in den Prozess der Leitliniendefinition sehr. Wir sind schon sehr auf die eingehenden Eindrücke, Wünsche und Vorstellungen gespannt."

Im Anschluss an die Grußworte, gab es einen Impulsvortrag von Prof. Dr. Fabian Hofmann von der Fliedner Fachhochschule. Er gab Einblicke in die Chancen und Möglichkeiten von Museen, wenn sie sich als Lern- und Erfahrungsraum oder auch als Forum begreifen.

Beteiligung online und per Fragebogen



© Stadt Bocholt

Im Anschluss an den Vortrag konnten die Besucherinnen und Besucher ihre Ideen aufschreiben und einen Fragebogen ausfüllen

Im Anschluss erklärte Museumsleiterin Lisa Resing den Teilnehmenden die Rahmenbedingungen für die Bürgerbeteiligung, die bis zum 20. August angesetzt ist. "Uns ist es wichtig, eine breite Bürgerschaft anzusprechen", so Resing. Darum werde die [Beteiligung sowohl online](#) als auch per Umfragebogen angeboten.

Diese sind in den nächsten Tagen an verschiedenen öffentlichen Stellen ausgelegt, werden aber auch an der Eingangstür des aktuellen Museumsgebäudes zum Mitnehmen bereitgestellt. Hier befindet sich auch der dazugehörige "Wünschebriefkasten" zum Einwerfen der ausgefüllten Umfragen.

Im Anschluss an den Beteiligungszeitraum werden alle Umfragen durch das Museumskuratorium ausgewertet und in das Museumsleitbild eingearbeitet. Die Ergebnisse und das Leitbild sollen in einer zweiten Veranstaltung im Herbst dieses Jahres vorgestellt werden.

"Wir hoffen sehr, dass viele Menschen die jetzige Chance nutzen, mitzugestalten. Das Leitbild begleitet nämlich nicht nur den nun laufenden Neukonzeptionierungsprozess, sondern setzt auch weitergehend wichtige Impulse für die museale Ausrichtung und Arbeit des zukünftigen Stadtmuseums", erklärt Resing zum Ende ihres Vortrages.



[ZUR UMFRAGE](#) 

Die Bürgerbeteiligung des Bocholter Stadtmuseums läuft noch bis zum 20. August.